

## Forum Bildung: Zweiter Jahresbericht 2009

z.H. der ordentlichen Mitgliederversammlung vom 14.6.2010

### 1. Vorbemerkungen

Das zweite Vereinsjahr von Forum Bildung entspricht dem Kalenderjahr 2009. Die Finanzen werden entsprechend geführt und ausgewiesen.

Arbeitsschwerpunkte waren die ersten öffentlichen Veranstaltungen mit inhaltlichen Schwerpunkten.

### 2. Verein und Geschäftsstelle

#### Geschäftsstelle und Abschluss der Vereinsgründung

Die Geschäftsstelle im Volkarthaus am Bahnhof Winterthur wurde am 22. Januar 2009 in Anwesenheit des Stadtpräsidenten Ernst Wohlwend und Schulstadträtin Pearl Pedernana eröffnet. Der Eintrag ins Handelsregister erfolgte im April 2009.

Die Geschäftsführung wurde ab 1. März 2009 durch Jürg Brühlmann (70%, Leitung) wahrgenommen. Zu seiner Unterstützung arbeiteten Frau Christine Esslinger (20%, Assistenz, ab 01.03.2009) und Frau Diana Neuber (20% Assistenz ab 01.05.2009).

Nach der erfolgreichen Aufbauarbeit durch J.Brühlmann erfolgte per 01.09.2009 ein Wechsel in der Geschäftsführung. Neu übernahm Rainer Huber, ehem. Bildungsdirektor des Kantons Aargau die Geschäftsführung.

#### Finanzen

Die Vereinsaktivitäten werden weitgehend durch die Hauptförderpartner, die Stiftung Mercator Schweiz, die Gebert Rüt Stiftung, die Müller-Möhl-Group und die Credit Suisse finanziert. Diese Partner erscheinen im Webauftritt, auf Briefpapieren und Einladungen zu Veranstaltungen. Lediglich die Credit Suisse hat bewusst auf diese Visibilität verzichtet. Diese Finanzierung ist mit Ausnahme der Gebert Rüt Stiftung (bis 2010) bis ins Jahr 2011, Stiftung Mercator Schweiz bis 2012 sichergestellt. Für einzelne Veranstaltungen wurden zusätzliche Finanzquellen erschlossen (beteiligte Firmen).

#### Vorstand

Der Vorstand hat seine Geschäfte in neun Sitzungen erledigt. Dabei hat er alle notwendigen Entscheidungen im inhaltlichen und im finanziellen sowie personellen Bereich getroffen. Ebenso wurde periodisch die strategische Ausrichtung diskutiert und sofern notwendig angepasst.

Die Mitglieder des Vorstandes leisten in verdankenswerter Weise einen grossen Aufwand ausserhalb der Sitzungen zugunsten des Vereins Forum Bildung.

#### Beirat

Der Beirat hat sehr zahlreich am ersten Beiratstreffen vom 14.09.2009 teilgenommen. Das Treffen wurde zu einer Diskussion mit dem Thema „Schwerpunktthemen des Forum Bildung“ genutzt. Die Beiräte haben sich engagiert dazu geäussert. Das Ergebnis der Diskussion bedeutet einen starken Rückhalt für die Ausrichtung und die Aktivitäten des Vereins Forum Bildung. Das große Engagement für die Ziele von Forum Bildung ist erfreulich.

## Mitglieder

Der Mitgliederbestand hat sich bis Ende 2009 auf 62 erhöht. Dies ist erfreulich. Allerdings müssen weitere Anstrengungen unternommen werden, um diese Zahl kontinuierlich zu steigern. Die Basis des Vereins Forum Bildung muss verstärkt werden.

## 3. Aktivitäten

### Kontakte und Vernetzung

Die Vernetzung erfolgte auf verschiedenen Ebenen. Einerseits sind die Bemühungen auf die wichtigen Stakeholder im Bildungswesen und andererseits auf die bestehenden und potenziellen Förderpartner ausgerichtet. Eine aktive und passive Teilnahme an verschiedenen Tagungen fördert diese Vernetzung. Die Bemühungen müssen weiter geführt werden. Man darf festhalten, dass die Institution Forum Bildung schon recht gut vernetzt ist.

### Corporate Identity und Information

Mit einem Werbefolder, der Homepage und zwei elektronischen Newslettern konnte die Corporate Identity besser bekannt gemacht werden. Gleichzeitig wurde mit den gleichen Instrumenten die Information im Zusammenhang mit den Anliegen des Vereins Forum Bildung verstärkt.

### Veranstaltungen und weitere Aktivitäten

- |                |   |
|----------------|---|
| 22.01.2009     | Eröffnungspéro der Geschäftsstelle in Winterthur in Anwesenheit des Stadtpräsidenten E.Wohlwend; Referate von Prof.Dr.Oelkers, Vorstandsmitglied; Stadträtin Pearl Pedergnana zum Thema Frühe Bildung |
| 29.05.2009     | Teilnahme an der Veranstaltung zur UNESCO-Studie „Frühe Förderung und Bildung“  |
| 15.06.2009     | Generalversammlung mit Veranstaltung zum Thema „Frühe Bildung: Individuelle Förder- und Bildungspläne für Kinder von 0 – 10 Jahren“   |
| 26.08.2009     | Tagung zum Thema „IT-Support für Schulen mit individualisierenden Lernkonzepten“  |
| 14.09.2009     | Beiratstreffen Forum Bildung in Winterthur zum Thema „Schwerpunktt Themen des Forum Bildung“  |
| 21.09.2009     | Sitzung zur Zusammenführung zweier ähnlicher Projektideen zu einem gemeinsamen Projekt „Schweizer Schulpreis“; Auftakt zu einer intensiven Projektarbeit  |
| 03.11.2009     | Workshop in Stuttgart bei der Robert Bosch Stiftung zum Thema „Schulpreis“, Zusammenarbeit Deutscher Schulpreis / Schweizer Schulpreis  |
| 19./20.11.2009 | Teilnahme an der Tagung des Swiss Forum for Educational Media (SFEM)  |
| 20.11.2009     | Teilnahme an Veranstaltung zum Thema „Leistet unser Bildungssystem einen Beitrag zur gesellschaftlichen Integration?“   |
| 23.11.2009     | Diskussionsteilnahme bei der Stiftung Mercator Schweiz „Stärken und Schwächen des Schweizer Bildungssystems“  |
| 17.12.2009     | Strategiesitzung des Vorstandes zur Festlegung der Ausrichtung für die weiteren Aktivitäten   |

### **Öffentliche Wahrnehmung**

Der Erfolg der Bemühungen zur Wahrnehmung in der Öffentlichkeit ist befriedigend. Der Wechsel in der Geschäftsführung setzte eine gewisse Zäsur, welche zur Planung eines grösseren Projektes und einer Überarbeitung einzelner Grundlagenpapiere genutzt wurde.

Die Anstrengungen müssen mit dem Ziel einer höheren Wahrnehmung fortgesetzt werden.

## **4. Perspektiven**

### **Strategische Projekte und Themen der aktuellen Bildungspolitik**

Als ein umfangreicheres Projekt ist vom Forum Bildung ein Schweizer Schulpreis geplant. Die Planungen laufen seit September 2009. Gestützt auf das Projekt des Deutschen Schulpreises der Robert Bosch Stiftung wird dieses Projekt in Zusammenarbeit mit einzelnen pädagogischen Hochschulen vorangetrieben. Das Projekt vereinigt mehrere bildungspolitische Anliegen des Vereins Forum Bildung in sich und soll eine stärkere öffentlichkeitswirksame Präsenz ermöglichen.

Die Frage der Finanzierung wird über den Starttermin des Projekts entscheiden.

Bei der Planung von Anlässen werden vermehrt Partnerschaften gesucht, die einer breiteren Abstützung und einer höheren Kompetenz und Kontinuität dienen.

### **Themen der aktuellen Bildungspolitik**

Verschiedene Beteiligungen an Tagungen und die Durchführung eigener Tagungen ermöglichen ein Engagement in den definierten Bildungsbereichen. Aktuelle Themen werden im neu gestalteten Newsletter oder einem elektronischen Newsmail aufgegriffen und andiskutiert.

### **Vernetzung und öffentliche Wahrnehmung**

Die Vernetzung wird durch eine noch engere Zusammenarbeit mit anderen Bildungsinstitutionen weiter verbessert.

Ein im ersten Quartal 2010 neu erstellter Folder stellt das Forum Bildung zu Informations- und Werbezwecken umfassender vor. Der Newsletter wurde im gleichen Zeitraum neu aufgegleist und erscheint nun zur Erreichung einer höheren Akzeptanz in gedruckter wie in elektronischer Form. Die Datenbank wird Themen bezogen laufend ausgebaut. Die Schaffung des Newsmails als zusätzliches, ausschliesslich elektronisches Kommunikationsinstrument eröffnet ab April 2010 sechs- bis zehnmal pro Jahr die Möglichkeit, auf aktuelle Themen und zu Anlässen aufmerksam zu machen.

Im Zentrum der Aktivitäten steht eine Reihe von Tagungen / Veranstaltungen zu wichtigen Bildungsthemen, teilweise verbunden mit Forschungsvorhaben und Best Practice - Besuchen. Angestrebt wird ein Anlass pro Monat, mit gewissen Ferienpausen (Ostern, Sommerpause, Jahreswechsel). Das bedeutet ca. acht Anlässe pro Jahr. Das Ziel soll bis ins Jahr 2011 erreicht werden.

Der Folder existiert auch in französischer Sprache. Ebenso ist im Newsletter in der Regel mindestens eine Seite in französischer Sprache zu lesen. Dies im Hinblick auf eine gesamtschweizerische Präsenz des Schweizer Schulpreises. Die Akzeptanz dieses Projekts in der Romandie und im Tessin gelingt nur, wenn diese Sprachregionen vom Forum Bildung entsprechend gewürdigt werden.

### **Umsetzungen**

Mit Tagungen, Entwicklungs- und Forschungsprojekten und einem Best Practice – Besuchsprogramm werden 2010 Impulse in den strategischen Themenfeldern gegeben.

### **Verein / Vorstand / Beirat**

Der Wiederaufbau des Vereins wird fortgeführt. Vorstand und Beirat sollen nochmals ergänzt werden. Der Fokus bei der Auswahl zukünftiger Mitglieder sollte ein gesamtschweizerischer sein. Durch die recht grosse Zahl der Vorstandssitzungen ist eine sehr enge Einbindung des Vorstandes in die operative Tätigkeit möglich.

Die Abläufe zwischen Vorstand, Geschäftsführer und Geschäftsstelle werden laufend optimiert. Die Mitgliederwerbung muss im Laufe des Jahres weiter intensiviert werden.

### **Geschäftsstelle**

Die Erhöhung der Ressourcen (Frau Neuber neu 40%) und die Möglichkeit zusätzliche externe Ressourcen innerhalb eines Kostenplafonds zu nutzen, ermöglichen die Realisierung eines intensiven Programms (Anlässe, Newsletter).

Sollte das Projekt des Schweizer Schulpreises realisiert werden, müssen zusätzliche Arbeitsplätze geschaffen werden.

Im IT-Bereich sind im Zusammenhang mit der Datensicherheit und mit der Buchhaltung im Laufe des Jahres Anpassungen notwendig. Eine der erforderlichen Massnahmen ist das Hosting der Daten auf einem externen Server.

### **Dank**

Allen Förderpartnern, Mitgliedern des Beirats, des Vorstandes, allen Vereinsmitgliedern sowie den Mitarbeitenden der Geschäftsstelle gebührt ein herzlicher Dank für die grosse Arbeit zugunsten der Bildung in der Schweiz.

Rainer Huber, Geschäftsführer